

# Spielzeit 2021/22 der Oper Leipzig

*12 Premieren und die Festtage WAGNER 22*

*11. und letzte Saison der Intendanz Ulf Schirmer*

Prof. Ulf Schirmer, seit 2011 Intendant der Oper Leipzig und seit 2009 ihr Generalmusikdirektor, stellte zum Ende dieser Saison am 15. Juli 2021 das Programm der kommenden Spielzeit vor. Bereits bekannter Höhepunkt und Abschluss der Saison werden die Festtage »Wagner 22« mit Aufführung aller 13 Bühnenerwerke Richard Wagners, begleitet von künstlerischen und wissenschaftlichen Programmangeboten und einem Open Air Wochenende. In Vorbereitung darauf finden 21/22 noch zwei Opernpremierer statt: Sir David Pountney, ehemaliger Intendant der Bregenzer Festspiele und der walisischen Nationaloper, führt Regie in »Die Meistersinger von Nürnberg«. Die Neuinszenierung von »Lohengrin« übernimmt die Wagner-Urenkelin und Geschäftsführerin der Bayreuther Festspiele, Katharina Wagner – wie ursprünglich geplant in einer Kooperation mit dem Gran Teatre del Liceu Barcelona.

**Ulf Schirmer:** »Die Idee der Wagner-Aufführungsserie als Gesamtkunstwerk in seiner Geburtsstadt hatte bereits Gustav Brecher, der avantgardistische Operndirektor der 1920er Jahre hier in Leipzig. Dank unserer intensiven Zusammenarbeit mit dem Gewandhausorchester, dank zahlreicher Kooperationspartner und wunderbarer Gäste aus der ganzen Welt, auch durch unser großartiges Solistenensemble und den erprobten Opernchor können wir Wagner 22 im Sommer nächsten Jahres realisieren und vorher noch mit allen Sparten unserem Publikum eine vielseitige und spannende Spielzeit anbieten.«

**Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur der Stadt Leipzig Dr. Skadi Jennicke** sagte zur Begrüßung: »Ich freue mich sehr, gemeinsam mit der Oper Leipzig in eine neue Spielzeit voller musikalischer Höhepunkte zu blicken! Hierunter fällt zweifelsohne das dreiwöchige Festival WAGNER 22 oder aber das Open-Air-Fest auf dem Augustusplatz, das Herr Prof. Schirmer als Abschied und Dank an alle Bewohner/-innen dieser Stadt ausrichtet, die ohne ihn nicht dieselbe renommierte Musikstadt wäre, die sie ist.« Die Spartenprogramme der Oper Leipzig wurden präsentiert durch den Intendanten zusammen mit Franziska Severin (Operndirektorin und stellvertretende Intendantin), von Torsten Rose (Betriebsdirektor der Musikalischen Komödie), Mario Schröder (Ballettdirektor und Chefchoreograf des Leipziger Balletts) sowie von Christian Geltinger (Chefdramaturg Oper Leipzig) und Christina Geißler (Musiktheaterpädagogin) für die Junge Oper.

Im Hinblick auf das weitere pandemische Geschehen kündigt die Oper Leipzig zu diesem Zeitpunkt ausschließlich die geplanten Premieren- und Vorstellungstermine der beiden großen Spielstätten Opernhaus und Musikalische Komödie an. Die Veranstaltungsreihen und kleineren Spielstätten werden erst in den jeweiligen Monatsplänen veröffentlicht.

### **Oper bereitet neben vier Premieren 20 Wiederaufnahmen vor**

Die Spielzeit 21/22 der Oper Leipzig eröffnet ganz im Zeichen Richard Wagners am 12. September dessen Frühwerk »Die Feen«, für deren Wiederaufnahme bereits komplex abgesicherte Proben gelaufen sind, um die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen. Den eigentlichen Auftakt der Saison bildet Victor Ullmanns Bühnenweihfestspiel »Der Sturz des Antichrist«, inszeniert von Balázs Kovalik, musikalische Leitung Matthias Foremny. Die Premiere zum Gedenken an die Toten von Auschwitz, coronabedingt verschoben, kann damit nachgeholt werden. Als vierte Opernpremiere und Leipziger Erstaufführung ist für den April 2022 »Maskarade« von Carl Nielsen eingeplant. Cusch Jung, erfahrener Chefregisseur der Musikalischen Komödie, wird das als dänische Nationaloper gefeierte Werk in Szene setzen. Unter den 20 Wiederaufnahmen im Opernhaus finden sich viele vertraute Klassiker wie Puccinis »Tosca«, Verdis »La traviata«, Bizets »Carmen«, Mozarts »Zauberflöte« und Peter Konwitschnys legendäre Inszenierung von »La Bohème«.

### **Leipziger Ballett zeigt choreografische, musikalische und räumliche Entdeckungen**

Auch das Leipziger Ballett greift 21/22 die kreativen Fäden mit drei zentralen Premieren wieder auf: Im November präsentiert Ballettdirektor Mario Schröder seine choreografische Uraufführung »Rituale« zu Musik von Franz Schubert und Tōru Takemitsu, gespielt vom Gewandhausorchester unter musikalischer Leitung von Christoph Gedschold. Im Februar 2022 folgt die deutsche Erstaufführung des Balletts »Faust«, choreografiert von Edward Clug, dem künstlerischen Leiter des slowenischen Nationalballetts, zu Musik von Milko Lazar. Der Mai bringt einen dreiteiligen Ballettabend unter dem schlichten Titel »Soto/ Scholz/ Schröder«, der ein Stück Tanzgeschichte von Uwe Scholz mit einem zeitgenössischen Stück des vielfach ausgezeichneten katalanischen Choreografen Cayetano Soto und einer Neuschöpfung Mario Schröders zu dem Klarinettenkonzert von Aaron Copland verbinden wird. Zwei Projekte tanzen in der Spielzeit 21/22 aus dem Opernhaus hinaus in die Stadt hinein zu neuen Orten und Wahrnehmungen: Fortgesetzt wird »Tanz in den Häusern der Stadt«, und in der Kooperation mit LOFFT –DAS THEATER präsentieren Tänzerinnen und Tänzer des Leipziger Balletts ihre eigenen Choreografien erneut in dem beliebten Format »Intershop«.

### **Musikalische Komödie mit Spielfreude im neuen Glanz des sanierten Saals**

Die erfolgreich sanierte Musikalische Komödie im Haus Dreilinden wird am 7. Oktober 21 »im neuen Glanz« ihren Festakt zur Wiedereröffnung nachholen und weitere lang ersehnte Premieren. Auf die kurzweilige Operette »Juxheirat« von Franz Lehár am 2. Oktober folgen im weiteren Verlauf der Spielzeit 21/22 die Musicalversion von Woody Allens »Bullets over Broadway«, »Die Kinokönigin« von Jean Gilbert und einer der erfolgreichsten britischen Exporte »Me and My Girl« von Noel Gay, Arthur Rose und Douglas Furber. In Kooperation mit dem Dirigentenforum des Deutschen Musikrates bietet die Musikalische Komödie einen neuen Operettenworkshop an, mit einer Rarität im Abschlusskonzert: Walter Kollo's amüsanter Singspiel »Jettchen Gebert«. Im Repertoire befinden sich erfolgreiche Inszenierungen von »Gräfin Mariza« über »Sweeney Todd« bis »Zar und Zimmermann«, zwei Ballettabende von Mirko Mahr und im Hinblick auf Wagner 22 auch »Der Ring für Kinder« – darunter insgesamt acht Wiederaufnahmen.

### **Junge Oper Leipzig lädt zum Mitmachen in Opernhaus und Musikalischer Komödie ein**

Das größte Opernmitmachprojekt der Spielzeit 21/22 ist »Turandot für Kinder« im Rahmen von OPERA INCANTO, geplante Premiere am 28. April 22 in der Musikalischen Komödie, unterstützt durch das »Creative Europe Programme« der EU. Babykonzerte, Mitsingkonzerte für Menschen mit Demenzerkrankungen, ein Ballett im Klassenzimmer sind nur drei der vielseitigen Angebote und Vorstellungen der Jungen Oper Leipzig. Zur Sparte gehören das umfangreiche Angebot der Musiktheaterpädagogik und – unter der Leitung von Sophie Bauer – der fast 200 Mitglieder starke Kinder- und Jugendchor, der auch eigene Produktionen herausbringt. In der kommenden Saison wird mit »König Artus« die Geschichte des sagenumwobenen Königs neu erzählt und mit Musik von Henry Purcell verbunden. Das Festival »Clubfusion«, die Kooperation der Theaterspielclubs von Schauspiel Leipzig, Theater der Jungen Welt Leipzig und Oper Leipzig, wird 2022 fortgesetzt.

### **Vorverkauf startet am 1. September**

Der Jahresspielplan 2021/22 der Oper Leipzig veröffentlicht wegen der aktuellen Pandemielage nur die Vorstellungen in den beiden großen Zuschauersälen Opernhaus und Musikalische Komödie. Weitere Veranstaltungen und Spielstätten werden in den jeweiligen Monatsspielplänen berücksichtigt. Ab sofort sind Reservierungen möglich, zunächst bevorzugt für Abonentinnen und Abonenten, ab 1.8. für alle. Der reguläre Ticketverkauf startet am 1. September 2021. Neben der Oper Leipzig Card für 40% Ermäßigung und der Jungen Oper Leipzig Card für 10-Euro-Tickets bietet die Oper Leipzig in der kommenden Spielzeit auch wieder ein Premierenabo an.

Die Oper Leipzig als städtischer Eigenbetrieb blickt auf über 325 Jahre Leipziger Operntradition zurück und steht heute für ein Stadttheater mit internationaler Ausstrahlungskraft. Sie bietet in ihren vier Sparten – Oper, Leipziger Ballett, Musikalische Komödie und Junge Oper – ein hochkarätiges lebendiges Repertoire-Musiktheater vom Barock bis zur Gegenwart. Garant für höchstes musikalisches Niveau im Orchestergraben ist das Gewandhausorchester. Das renommierte Haus besitzt zudem mit dem Leipziger Ballett eines der besten europäischen Ballettensembles, den Opernchor sowie einen Kinderchor – und ist damit ein kulturelles Aushängeschild für Leipzig. Mit über 600 Angestellten ist die Oper Leipzig, zu der auch die Theaterwerkstätten gehören, zudem einer der größten Arbeitgeber der Stadt.

Informationen zum Spielplan, Abonnementservice und die aktuell gültigen Hygieneregeln sowie Karten (15 € – 78 €) gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00 UHR), per E-Mail: [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de) oder im Internet unter [www.oper-leipzig.de](http://www.oper-leipzig.de).

# The 2021/22 Season at the Oper Leipzig

*12 Premieres and the WAGNER 22 Festival*

*Ulf Schirmer's 11<sup>th</sup> and Final Season as Intendant*

Prof. Ulf Schirmer, Intendant of the Oper Leipzig since 2011 and General Music Director since 2009, introduced the upcoming season's program on 15 July 2021, shortly before the end of the current season. Next season's schedule of events culminates in the »Wagner 22« festival, which will feature all 13 of Richard Wagner's works for the stage, accompanied by a rich supporting program of artistic and academic presentations. The festival also includes an open-air weekend, which will mark Schirmer's simultaneous thanks and farewell to Leipzig. But before the festival can take place, there are still two opera premieres that need to take to the stage: Sir David Pountney, the former Intendant of the Bregenz Festival and Artistic Director of the Welsh National Opera, will direct *Die Meistersinger von Nürnberg*. The new *Lohengrin* production will be in the capable hands of Katharina Wagner, Wagner's great-granddaughter and director of the Bayreuth Festival, and, as originally planned, in a co-production with the Gran Teatre del Liceu Barcelona.

**Ulf Schirmer** notes, »The concept of a performance series of Wagner's entire artistic output, to take place in his city of birth, was originally the idea of Gustav Brecher, Leipzig's avant-garde opera director during the Roaring Twenties. Now, thanks to our profound collaboration with the Gewandhausorchester, our numerous partners and wonderful guests from around the world, and our excellent ensemble of soloists and our tried-and-true opera chorus, we can realize *Wagner 22* next summer. And before that, we can offer our audience a rich and varied program of events, with highlights from each of our divisions.«

Dr. Skadi Jennicke, Deputy Mayor for Cultural Affairs in Leipzig opened the presentation: »Together with the Leipzig Opera, I am really looking forward to a new season full of musical highlights! This includes the three-week festival *WAGNER 22* and the open-air festival on Augustusplatz, which Prof. Schirmer organizes as a farewell and in gratitude to all residents of Leipzig – a music city, that without him would not be as internationally renowned as it is.«

Please note that this year the Oper Leipzig calendar of events is only publishing performances that take place in the two large auditoriums at the Opera House and the Musikalische Komödie. Further events and locations will be published in each monthly calendar.

### **The Opera will present 4 premieres and 20 revivals**

The 21/22 Oper Leipzig season will open on 12 September with *Die Feen*, Richard Wagner's early work. The complex preparatory rehearsals for the revival have already begun, with participants' health taking center stage. The official start will feature Victor Ullmann's Bühnenweihefestspiel, or »stage consecration play,« entitled *Der Sturz des Antichrist*, or *The Fall of the Antichrist*. The production is led by Balázs Kovalik and will be musically directed by Matthias Foremny. The premiere – which honors the memory of the murdered victims of Auschwitz – was postponed due to the coronavirus pandemic, and will be made up in the upcoming season. The fourth premiere of the season is also a Leipzig first: Carl Nielsen's *Maskarade* will take the stage in April 2022. Cusch Jung, the Musikalische Komödie's experienced Artistic Director, will direct this so-called Danish national opera. The 20 revivals set to take place at the Opera House include classics such as Puccini's *Tosca*, Verdi's *La traviata*, Bizet's *Carmen*, Mozart's *Zauberflöte*, and Peter Konwitschny's legendary production of *La Bohème*.

### **Leipziger Ballett presents choreographic, musical, and spatial discoveries**

The Leipzig Ballet will also seize the 21/22 season by the creative reins and present three premieres. November brings Ballet Director Mario Schröder's choreographic world premiere of *Rituale* meaning »Rituals«, set to music by Franz Schubert and Tōru Takemitsu, played by the Gewandhausorchester under the musical direction of Christoph Gedschold. February brings the German premiere of Edward Clug's *Faust*. Clug is the artistic director of the Slovenian National Ballet, and his version of the classic tale is set to music by Milko Lazar. In addition to flowers, May will feature a three-part evening bearing the title *Soto/Scholz/Schröder*, which combines a modern work by the decorated Catalan choreographer Cayetano Soto and a new creation from Mario Schröder set to Aaron Copland's Clarinet Concerto with a piece of dance history by Uwe Scholz. Two projects set for the 21/22 season take the dances beyond the confines of the Opera House's proscenium arch, when the »Tanz in den Häusern der Stadt« series continues expanding the boundaries of space and time. And in cooperation with the free theatre LOFFT the dancers of the Leipzig Ballet will present their own choreographies as a part of the »Intershop« series, which has become a fan favorite.

### **The Musikalische Komödie returns to its glittering and updated home**

The successful renovation of the Musikalische Komödie at the Haus Dreilinden will have a belated re-opening ceremony on 7 October 2021. This event will mark the official kick-off for several long-awaited premieres. It all starts with the premiere of the amusing *Juxheirat* operetta on 2 October, which will be followed by a wealth of shows: the musical version of Woody Allen's *Bullets over Broadway*, *Die Kinokönigin* by Jean Gilbert, and *Me and My Girl* by Noel Gay, Arthur Rose, and Douglas Furber, one of Britain's most successful musical exports. A new operetta workshop, produced in cooperation with the Dirigentenforum des Deutschen Musikkreates and set to take place at the Musikalische Komödie, will offer a rare gem for its final concert: Walter Kollo's humorous »Singspiel« *Jettchen Gebert*. A grand total of 11 revivals includes productions of *Gräfin Mariza*, *Sweeney Todd*, *Zar und Zimmermann*, two ballet evenings choreographed by Mirko Mahr, and, as a part of the Wagner 22 festival, performances of *Der Ring für Kinder*, for children.

### **The »Junge Oper Leipzig« extends an invitation to get interactive**

The upcoming season's large-scale interactive opera project is entitled »Turandot für Kinder«, and is made possible with OPERA INCANTO. It is set to premiere on 28 April 2022 at the Musikalische Komödie, and is supported by the EU's »Creative Europe« program. The Junge Oper Leipzig division includes a comprehensive music theater pedagogical program. It offers a variety of opportunities for audience members of all ages, including baby concerts, sing-along concerts for individuals with dementia, classroom ballet, and a wide range of other events and performances. The divisions' two youth-oriented choirs – the Children's Choir and the Youth Choir – combined have nearly 200 members. Under the direction of Sophie Bauer, both ensembles also mount their own productions. The upcoming season will see the premiere of *King Arthur*, a new re-telling of the legendary king set to music by Henry Purcell. »Clubfusion«, a festival of the Drama Clubs produced collaboratively by Schauspiel Leipzig, Theater der Jungen Welt, and Oper Leipzig, will continue in 2022.

### **Advanced ticket sales start on 1 September**

Due to the pandemic, the 2021/22 annual calendar of events will only be published for performances in the two large auditoriums at the Opera house and the Musikalische Komödie. Further events and locations will be published in each monthly calendar. Ticket reservations can be made starting immediately for subscribers. Regular ticket sales will begin on 1 September 2021. In addition, the Oper Leipzig Card, which offers a 40% discount, and the Junge Oper Leipzig Card, which comes with 10-Euro tickets, the Oper Leipzig will once again offer an opening night subscription series.

The Oper Leipzig, one of Leipzig's cultural municipal entities, can look back at over 350 years of performance tradition. Today, it's a local theater with international appeal. Combined, the Oper Leipzig's four divisions – Opera, Leipzig Ballet, Musikalische Komödie, and Junge Oper – offer a vibrant and varied repertoire that encompasses the Baroque to the modern. With the Gewandhausorchester in the orchestra pit, the Oper Leipzig can guarantee world-class music making. The Opera House is home to the Leipzig Ballet, of one of the best ballet ensembles in Europe. The house can boast of two further renowned ensembles: the Opera Chorus and the Children's Chorus. Without a doubt, the Oper Leipzig is one of the city's shining cultural beacons. And with over 600 employees, including those at the various theater workshops, the Oper Leipzig is one of the city's largest employers.

Information regarding the calendar of events, subscription services, current public health regulations, and ticket sales (15 € – 78 €) are available at the Opera House Ticket Office at Tel: +49 (0)341 – 12 61 261 (Mon – Sat 10.00am – 7.00pm), via E-Mail: [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de) or online at [www.oper-leipzig.de](http://www.oper-leipzig.de).